

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.5.3: Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund – Lorenz-Inhouse-Schleifverfahren – DUO Ruwac

1 Anwendungsbereich

Abschleifen von asbesthaltigen Klebern, auch mit asbestfreier Spachtelaufgabe, von mineralischem Untergrund in Gebäuden.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal (zwei Personen) nach TRGS 519 Nr. 5.3.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Lorenz-Flächenschleifmaschine, Typ 435, Modell 1, 230 Volt, 16 Ampere inkl. Abdeckkappen und Verschlussstopfen.
- DUO-Absauganlage, bestehend aus zwei Ruwac DS 1400, Filterklasse H, mit Zyklon-CFM-Systemvorabscheider, einschließlich aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen sowie Verschlussstopfen. Die DUO-Absauganlage inkl. des Vorabscheiders mit Endlosfolien Schlauch wird vor oder im Schwarzbereich aufgebaut und betrieben.
- MKS-BLIZZEX-Randschleifmaschine, Typ 180, 2,8 kW, Topffräser MKS-CUT-MAXX oder gleichwertig mit Schleifscheibendurchmesser von maximal 230 mm, maximaler Drehzahl von 6500/min und Anschlussleistung bis zu 2,80 kW mit Absaughaube und

Absaugstutzen, mit o. g. DUO-Absauganlage, einschließlich aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen Ampere, inkl. Abdeckkappen und Verschlussstopfen.

- Sicherheitsbox SHB1 zur Unterdrucküberwachung mit optischem Signal.

Material:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung.
- Bodensaugdüsen.
- Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519.
- Abschottungsmaterial inkl. Reißverschluss Türen.
- Feuchte Einwegputztücher zum Reinigen der Geräte.
- Einweg-Schutzanzug mit Atemschutz (Filterklasse mindestens FFP2) bereitstellen.

4 Arbeitsausführung

- Baustromversorgung herstellen.
- Lorenz-Flächenschleifmaschine, Typ 435, Modell 1, 230 Volt, 16 Ampere mit der Sicherheitsbox SHB1 direkt verbinden, danach mit Zyklon-CFM-Systemvorabscheider verbinden und diesen dann an die DUO-Absauganlage Ruwac anschließen. Alle Anschlüsse werden über Lorenz-Spezialflexschläuche, NW 30 bis 70 mm hergestellt. Die Absauganlage sowie der Vorabscheider werden entweder direkt im oder vor dem Schwarzbereich aufgebaut und betrieben. Der Unterdruck im System beträgt hierbei mehr als 20 hPa und wird durch die Sicherheitsbox SHB1 kontrolliert. Bei Unterschreitung wird das Gerät automatisch ausgeschaltet und ein Lichtsignal erscheint an der Box.
- MKS-BLIZZEX-Randschleifmaschine, Typ 180, 2,8 kW, Topfräser MKS-CUT-MAXX oder gleichwertig mit Schleifscheibendurchmesser von maximal 230 mm, maximaler Drehzahl von 6500/min und Anschlussleistung bis zu 2,80 kW mit Absaughaube und Absaugstutzen, mit der Sicherheitsbox SHB1 direkt verbinden, danach mit Zyklon-CFM-Systemvorabscheider verbinden und diesen dann an die DUO-Absauganlage Ruwac anschließen. Alle Anschlüsse werden über Lorenz-Spezialflexschläuche, NW 30 bis 70 mm hergestellt. Die Absauganlage sowie der Vorabscheider werden entweder direkt im oder vor dem Schwarzbereich aufgebaut und betrieben. Der Unterdruck im System beträgt hierbei mehr als 20 hPa und wird durch die Sicherheitsbox SHB1 kontrolliert. Bei Unterschreitung wird das Gerät automatisch ausgeschaltet und ein Lichtsignal erscheint an der Box.
- Einschalten der Sicherheitsbox SHB1, optische Warnvorrichtung muss ohne Saugetrieb Warnungen anzeigen/melden.
- Anfahren der Absauganlagen (optisches Signal der SHB1 erlischt).
- Einstellen des Abschaltpunktes von mehr als 20 hPa unter dem Umgebungsluftdruck an der SHB1.
- Einschalten der Schleifmaschine (Flächenschleifmaschine oder Randschleifmaschine).
- Testen der Funktion der Unterdruckkontrolle durch Abnehmen des Saugschlauches oder durch Abheben der Maschine vom Boden. Sobald die Warnung an der SHB 1 erfolgt, muss sich die Schleifmaschine automatisch abschalten.
- Abschleifen des asbesthaltigen Klebers. Nach Beendigung der Arbeiten die Schleifmaschinen abschalten und bei laufender Absaugung Schleifkopf reinigen.

- Verbleibende Reste in Ecken und an unzugänglichen Stellen mit Meißel unter permanenter Absaugung im Handabtrag entfernen.
- Bodendüse mit Saugschlauch verbinden und alle Flächen nochmals absaugen.
- Verschließen der Schläuche
- Folienbeutel vom Endlosfoliensystem des Vorabscheiders verpacken, Transport zum Container und fachgerechtes Verpacken.
- Aufheben der Absperrungen.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem geprüften Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.